



Achtet auf eure Seele

Gott hat es so eingerichtet, daß der Mensch nicht herumsitzen muss, um sich Sorgen um seine Seele zu machen. Gott hat die Seele "wartungsfrei" gemacht. Der Mensch ändert das aber. Er macht die Dinge schwierig, wenn ihr aber auf das Wort Gottes achtet, werdet ihr herausfinden, daß ihr euch nie Sorgen um eure Seele zu machen braucht. Sie ist wirklich wartungsfrei, wenn man Gott vertraut! Ich möchte euch zeigen, wie ihr auf eure Seele achten könnt. Es gibt in diesem Zusammenhang viele Schlüsselworte in Gottes Wort, sechs davon stechen wirklich hervor. Diese Schlüssel sind dazu gemacht, euch euer ganzes Leben



lang zu dienen – sie ermöglichen euch, immer als superchristliche Seelenbehüter hervorzutreten!

Der Goldstandard

3 Johannes 1:2 Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Dingen Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlgeht!

Wenn ihr eure Seele richtig füttert und ihr die Ruhe gebt, die sie braucht, wird

sie gedeihen. Ihr könnt jeden Morgen aufwachen, euer Toastbrot mit Marmelade essen und euch froh auf den Weg machen. Gott hat es so gemacht. Wie viele Shows habt ihr gesehen, die Leute in der Wildnis zeigen, die Nachts unter den Sternen schlafen und an einem erfrischend kühlen Morgen aufwachen. Sie stehen auf, machen ein Feuer, erhitzen etwas Wasser, machen ein Getränk, essen ein Stück Brot mit etwas darauf und sind bereit für einen neuen Tag voller Abenteuer. Manche machen das die ganze Zeit. Warum nicht auch ihr? Eure Seele wird gedeihen, wenn ihr fast gar nicht an sie denkt. Dieser Standard des Gedeihens ist viel sicherer als der Goldstandard. Man kann sich

Achtet auf eure Seele

immer darauf verlassen. Gott machte die Seele wartungsfrei und gedeihend – nur weil sie lebt! Eure Gesundheit und Gedeihen sind möglich und sollten auf dem Seelenstandard basieren – wegen seiner Zuverlässigkeit!

Sucht Gott und die Dinge Gottes

Matthaeus 6:25 Darum sage ich euch: **Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?**

Und ...

Matthaeus 6:31-33 Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: **Was werden wir essen? oder: Was werden wir trinken? oder: Womit werden wir uns kleiden? 32 Denn nach allen diesen Dingen trachten die**

Heiden, aber euer himmlischer Vater weiß, daß ihr das alles benötigt. 33 Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit d.h. nach Gottes Gerechtigkeit., so wird euch dies alles hinzugefügt werden!

Hört auf, euch Sorgen über euer Leben zu machen. Gottes Fürsorge ist einfach unendlich! **Vertraut Gott und glaubt an seine Fähigkeit der Fürsorge.** Sucht zuerst und immer Gott und die Dinge Gottes und ihr werdet alles haben, was ihr braucht.

Lauft das Rennen mit Geduld: denkt an Jesus

Hebraer 12:1-3 **Da wir nun eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, so laßt uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und laßt uns mit Ausdauer oder mit**

standhaftem Ausharren / mit Geduld. laufen in dem Kampf, der vor uns liegt, 2 indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und dabei die Schande für nichts achtete, und der sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat. 3 Achtet doch auf ihn, der solchen Widerspruch oder solche Anfeindung. von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht müde werdet und den Mut verliert!

Vers drei ist einer jener Verse mit einem falsch übersetzten Wort, das, wenn man es richtig anstellt, die Bedeutung komplett verändert. Das Wort "Mut" soll "Seele" heißen. An Jesus zu denken ist der einzige Weg den ich kenne, sich Sorgen und Überdruß von der Seele zu halten. **Wir müssen an**

Achtet auf eure Seele

Jesus denken, den Mann, der sein Blut für uns vergossen hat, damit unsere Sünden uns vergeben werden.

Wir müssen ehren, was dieser Mann für uns getan hat und diese Arbeit als ganze Arbeit annehmen. Wie zeigen wir unsere Anerkennung für diesen Mann und sein Werk? Indem wir alles Gewicht zur Seite legen und die Sünde, die uns so gern bedrängt; indem wir das vor uns liegende Rennen mit Geduld laufen! Das ist es.

Es liegt aber noch mehr in diesem Gedanken. Wir müssen Hoffnung haben.

Entkomme der Welt und reißt Hoffnung an euch – den Anker der Seele

Hebraer 6:10-19 Denn Gott ist nicht ungerecht, daß er euer Werk und die Bemühung

in der Liebe vergäße, die ihr für seinen Namen bewiesen habt, indem ihr den Heiligen dientet und noch dient. 11 Wir wünschen aber, daß jeder von euch denselben Eifer beweise, so daß ihr die Hoffnung mit voller Gewißheit festhaltet bis ans Ende, 12 damit ihr ja nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben. 13 Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, schwor er, da er bei keinem Größeren schwören konnte, bei sich selbst 14 und sprach: »Wahrlich, ich will dich reichlich segnen und mächtig mehren!« 15 Und da jener auf diese Weise geduldig wartete, erlangte er die Verheißung. 16 Denn Menschen schwören ja bei einem Größeren, und für sie ist der Eid das Ende alles Widerspruchs und dient als Bürgschaft. 17 Darum

hat Gott, als er den Erben der Verheißung in noch stärkerem Maße beweisen wollte, wie unabänderlich sein Ratschluß ist, sich mit einem Eid verbürgt, 18 damit wir durch zwei unabänderliche Handlungen, in denen Gott unmöglich lügen konnte, eine starke Ermutigung haben, wir, die wir unsere Zuflucht dazu genommen haben, die dargebotene Hoffnung zu ergreifen. 19 Diese [Hoffnung] halten wir fest als einen sicheren und festen Anker der Seele, der auch hineinreicht ins Innere, hinter den Vorhang,

Die Botschaft ist eindeutig: Flüchtet zum Schutz vor Sorgen und Mangel der Welt in die Arme Gottes. Flüchtet zu ihm und reißt die Hoffnung an euch, die vor uns allen liegt! *Es ist diese Hoffnung, die eure Seele in Gottes Flüssen des Lebens verankern*

Achtet auf eure Seele

wird. Ihr werdet sogar in den reißendsten Strömen der Welt standhaft bleiben. Kein weltlicher Wind kann euch losreißen und kein Erdbeben wird euch von der Zufluchtstätte Gottes losschütteln. Wenn Gott diese Hoffnung mit einem Eid bezeugt hat, dann ist euer Kampf vorüber. Es gibt keinen Grund mehr, gegen weltlichen Druck und andere Dinge zu kämpfen. Haltet fest an der Zusicherung auf Hoffnung bis zum Ende. Seid nicht faul in dieser Hinsicht. Faule Leute werden nichts erreichen. Folgt denen, die es getan haben, jenen grossen biblischen Beispielen, die bereits den Weg durch die verlassene Wildnis des Lebens beschritten haben. Sie haben es geschafft und so werden wir es auch tun. Seid geduldig auf eurer Suche, sucht aber. Gott ist mehr als gewillt, uns seine Liebe, Güte und seinen Schutz zu zeigen. Aber wie müssen zu ihm fliehen, um das alles zu erreichen. Glaub

dan, damit auch ihr diese wichtige Stärkung erfahrt. Lasst nichts dazwischen kommen.

Das ist aber nicht alles. Wir müssen auch Gottes Wort in Demut empfangen.

Empfangt Gottes Wort in Demut: hört und tut!

Jakobus 1:19-22 Darum, meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; 20 denn der Zorn des Mannes vollbringt nicht Gottes Gerechtigkeit! 21 Darum legt ab allen Schmutz und allen Rest von Bosheit und nehmt mit Sanftmut 7 das [euch] eingepflanzte Wort auf, das die Kraft hat, eure Seelen zu erretten! 22 Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.

Wenn ihr ein Mann oder eine

Frau seid, der oder die täglich die Seele regenerieren will, ist der Weg eindeutig. Empfängt Gottes Wort. Empfängt es in Demut, nicht nur als Zuhörer, sondern auch als Handelnder.

Jemand, der nur hört, ist getäuscht.

Unser letzter Schlüssel für das Achten auf unsere Seele ist, sich Gott zu verpflichten.

Verpflichtet euch zur Führung eurer Seele / eures Lebens für Gott

Schließlich, verpflichtet euch zur Führung eures Lebens für Gott.

1 Petrus 4:19 Daher sollen auch die, welche nach dem Willen Gottes leiden, ihre Seelen ihm als dem treuen Schöpfer anvertrauen und dabei das Gute tun.

Euer Leben muss mit positiven

Achtet auf eure Seele

Taten und guten Werken erfüllt sein – guten Taten. Je mehr ihr anderen gebt, desto besser wird euer Leben. Das ist ein Naturgesetz. Alles Gute ist dazu gemacht, eure Seele zu belohnen.

Tut Gutes und erhaltet Güte. Dies gilt ganz besonders für die, die durch Gottes Willen Schmerzen erfahren. Das Leben ist nicht immer einfach, Gott wird aber immer für uns sorgen, wenn wir seinen Regeln folgen. Diese Regel sollte ganz oben auf der Liste der Seelen-Handhabung stehen.

Hier habt ihr es:

1. Glaubte an den Gedeih der Seele. Er ist beständiger als eine Tonne Feingold.

2. Suche zuerst und immer Gott und die Dinge Gottes und ihr werdet alles haben was ihr braucht.

3. Lauft das Rennen mit Geduld. Denkt an den größten

Mann, der je gelebt hat und wieder lebt! Ersetzt eure Müdigkeit und mentale Erschöpfung durch Gedanken an die Ausdauer Christus. Lauft mit Geduld weiter!

4. Verankert eure Seele an Hoffnung! Flüchtet zum Schutz vor Sorgen und Mangel der Welt in die Arme Gottes. Flüchtet zu ihm und reißt die Hoffnung an euch, die vor uns allen liegt!

5. Empfangt, hört und tut Gottes Wort. Rettet eure Seele jeden Tag, indem ihr Gottes Wort in Demut empfangt. Hört und handelt!

6. Verpflichtet euch zur Führung eurer Seele / eures Lebens für Gott, dem treuen Schöpfer all dessen, was ihr seht und habt.

Much love in Christ,

Jerry D. Brown